

	<p>Objekt: CIL XV 4602, Gelatinefolie</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Gelatinefolien</p> <p>Inventarnummer: EC0014182</p>
--	---

## Beschreibung

Auf Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung zu CIL XV 4602.

Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt. Die eingeritzten Linien wurden mit einem pulverförmigen roten Pigment eingefärbt.

In Schwarz ist, wie auf dem zugehörigen Papierumschlag, "138" notiert. Es handelt sich um eine interne Zählung durch Dressel.

Die Zeichnung wurde im Aufsatz "Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio" im Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma publiziert (S. 73, Nr. 13, Taf. XI–XII Nr. 11).

Die Zeichnung wurde im CIL nicht gedruckt, sondern durch eine Wiedergabe der gelesenen Buchstaben ersetzt.

Mit der Zeichnung wurde eine Aufschrift auf einer Weinamphore der Form Dressel 6 wiedergegeben.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gelatinefolie / Durchzeichnung

Maße:

Länge: 8,5 cm, Breite: 9,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1878-1879

wer Heinrich Dressel (1845-1920)  
wo Rom

## Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1879): Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio. In: *Bullettino della Commissione Archeologica di Roma* 7, 1879, S. 36–64. 65–112 (continuazione). 143–196 (continuazione e fine); *Tafeln VII–XVIII.*, S. 73 Nr. 30; *Taf. XI–XII* Nr. 11
- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4602